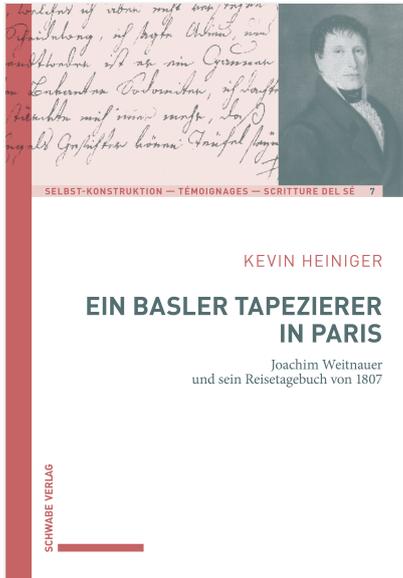


Aufzeichnungen eines Baslers der napoleonischen Ära



Kevin Heiniger (Hg.)

Ein Basler Tapezierer in Paris

Ein junger Basler am Wendepunkt seines Lebens: Vor der Verehelichung unternimmt Joachim Weitnauer (1785–1848) eine Geschäfts- und Bildungsreise nach Paris und heimwärts durch die Schweiz. Sein Tagebuch dokumentiert diese Reise im Frühjahr 1807, in einer Zeit des Umbruchs, als Napoleon sich auf dem Zenit seiner Macht befindet. Weitnauers Beschreibungen sind ihrer Detailliertheit und emotionalen Färbung wegen von besonderem Wert. Zahlreiche Kommentare geben Hintergrundinformationen über Personen, Orte und Ereignisse. Die Einleitung gibt einen Überblick über die Handschrift, beleuchtet Weitnauers familiären und beruflichen Hintergrund und verortet ihn im Basler Kontext der Sattelzeit und des Pietismus. Sein Reiseverhalten, der spätere Lebensverlauf und die Einordnung des Reisetagebuchs als Textgattung sind weitere Themen.

Geschichte

Kevin Heiniger studierte Geschichte und Germanistik in Basel und Berlin und assistierte anschliessend am Historischen Museum Basel. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Schweizer Fürsorgewesen und Sozialstaat des 20. Jahrhunderts. 2015 promovierte er zur Geschichte der Erziehungsanstalt Aarburg.

Herausgegeben von Lorenz Heiligensetzer / Alfred Messerli / Miriam Nicoli / Danièle Tosato-Rigo / Roberto Zaugg

Selbst-Konstruktion –
Témoignages – Scrittura del sé
Bd.

Kevin Heiniger (Hg.)
Ein Basler Tapezierer in Paris
Joachim Weitnauer und sein
Reisetagebuch von 1807

152 Seiten,
17 Abbildungen (davon 15 in
Farbe), E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4513-9
Bereits erschienen (22.04.2022)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796545122](https://www.schwabe.ch/9783796545122)